

Rüsselsheimer Echo vom 07.01.2019

Bescherung für einsame ältere Menschen

PFLEGE Wichtelaktion bei Senterra

Rüsselsheim. Senioren ohne Angehörige standen Weihnachten für viele Bürger auch in diesem Jahr im Mittelpunkt der Aktion „Wichteln gegen die Einsamkeit“. Davon berichtet jetzt Dieter Kral, Leiter der Pflegeresidenz Senterra. Ziel sei es gewesen, alten Menschen, die keine Angehörigen mehr haben, eine Weihnachtsfreude zu machen und ihnen zu signalisieren, dass viele an sie denken. Deshalb hatte die Pflegeeinrichtung dazu aufgerufen, Geschenke zu packen und in der Einrichtung abzugeben, damit alleinstehende Senioren beschenkt werden konnten. An Heiligabend wurden die Geschenke verteilt.

Anonyme Spender

Viel zu tun hatten dann die Mitarbeiter der Pflegeresidenz „Am Friedensplatz“. Zusammen mit ehrenamtlichen Helfern verteilten sie die vielen, meist anonym in der Residenz abgegebenen Geschenke an alleinlebende Senioren.

„Viele Bürger haben mitgemacht und zum Teil noch am

24. Dezember ihre Wichtelgeschenke in der Residenz persönlich abgegeben“, berichtet Kral. Selbst Gebasteltes, von Kindern gemalte Bilder, Gutscheine oder altersgerechte Aufmerksamkeiten hätten so liebevoll verpackt ihren Weg zu den Empfängern gefunden.

Freude und Tränen

„Damit setzten die Bürger ein Zeichen für alle Senioren, die Weihnachten nicht im Kreis einer Familie verbringen konnten. Jedes noch so kleine Päckchen fand dankbare Hände, sorgte für Freude, aber auch für Tränen der Rührung“, so Kral. „Es wurden sogar mehr Geschenke abgegeben als wir Bewohner haben. Und so wurden an Heiligabend, wie von uns angekündigt, weitere Geschenke an die Obdachlosenhilfe im Rugbyring überreicht.“

Auch im kommenden Jahr will das Team der Residenz die Wichtelaktion wieder organisieren und für alleinlebende Senioren gemeinsam mit den Bürgern ein Zeichen setzen. *red*